

## **Kein Taktbruch mehr am rechten Zürichseeufer**

**An der Generalversammlung des Bus-Vereins Meilen präsentiert das Vorstandsmitglied Karl Heusser seine Studien für einen besseren Feldnerbus und für die Verbesserung des Randstundenkonzeptes der S-Bahn am rechten Seeufer**

Die meisten Quartiere der Gemeinde Meilen werden erschlossen mit Bussen, die direkt ins Dorf fahren: Hohenegg, Au und Obermeilen. Diese Busse haben leicht verständliche Fahrpläne und bieten schlanke Bahnanschlüsse. Im Quartier Feldmeilen ist dies leider nicht so. Obwohl das Quartier fast die Hälfte der Bevölkerung von Meilen umfasst, sind lediglich die Bus- und Zugverbindungen Richtung Zürich gut. Die Bus- und Bahnverbindungen nach Dorfmeilen und zu den oberen Seegemeinden sind ungenügend. Zudem sind die Bus-Fahrpläne so kompliziert, dass man sich diese nicht merken kann.

### **Der Bus-Verein Meilen beantragt einen besseren Feldnerbus**

Das verbesserte Buskonzept in Feldmeilen ist einfach zu beschreiben und dies bedeutet, dass sich die Passagiere den Fahrplan leicht merken können - ein wesentliches Qualitätsmerkmal! Im Eichholz in Feldmeilen fährt der Bus im Halbstundentakt ab zu den Zeiten ..15 und ..45. Über dieselben Strassen wie heute erreicht er den Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen, das Schulhaus Feld und bereits nach 11 Minuten den Bahnhof Meilen zu den Zeiten ..26 und ..56. Damit gewährt er schlanke Anschlüsse an die S7 nach Rapperswil und an die S7 und die S6 nach Zürich. Zu den Zeiten ..04 und ..34 fährt der Bus wieder zurück nach Feldmeilen. Es sind dieselben bewährten Abfahrtszeiten, welche für die übrigen Buslinien gelten: Hohenegg, Au und Obermeilen. Linienführung und Fahrplan gelten zu allen Tageszeiten und an allen Wochentagen. Dieses neue Buskonzept für Feldmeilen bedeutet eine wesentliche Verbesserung des heutigen unbefriedigenden Zustandes. Es ist dargestellt auf der Webseite [www.pfannenstiel.ch/feldnerbus](http://www.pfannenstiel.ch/feldnerbus)

**MEHR INFOS ZUM THEMA****"KEIN TAKTBRUCH MEHR AM RECHTEN ZÜRICHSEEUFER"**

Der Bus-Verein Meilen hofft, dass das Projekt seines Vorstandsmitgliedes Karl Heusser von den zuständigen Behörden bereits auf den 11. Dezember 2005 realisiert werden kann. Am Abend würde dann die S7 wie tagsüber im Halbstundentakt bis Rapperswil fahren. Am Abend würde die S16 (statt der S6) wie tagsüber im Halbstundentakt bis Meilen verkehren, statt nur bis Herrliberg-Feldmeilen.

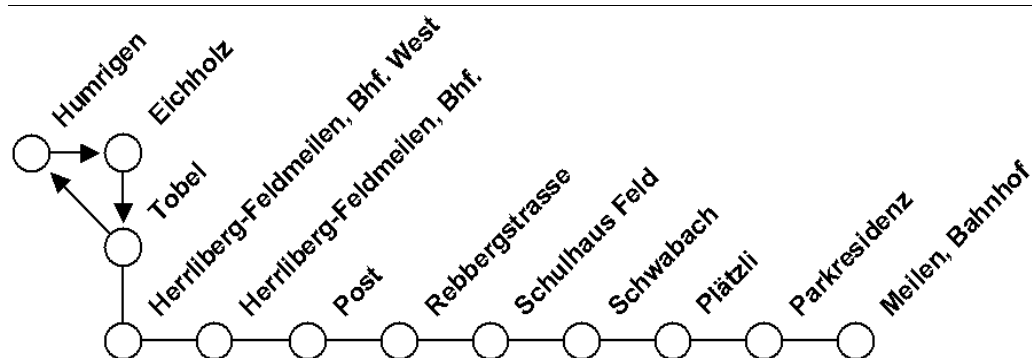
**Rückblick auf das "Taktbruch-Experiment am rechten Seeufer":**

**30. Mai 1999.** Der Bahnfahrplan bringt zwei Verbesserungen: Schnellzüge ohne Halt zwischen Zürich-Stadelhofen und Meilen sowie Viertelstundentakt für alle übrigen Züge zwischen Zürich-Stadelhofen und Herrliberg. Diesen Vorzügen steht der schwere Nachteil von 2 Taktbrüchen gegenüber: Am Abend und über das Wochenende fahren die meisten Züge mit anderen Abfahrtszeiten.

**15. Dezember 2002.** Der 1. Taktbruch wird beseitigt, denn nun gilt am Sonntag derselbe Fahrplan wie an Werktagen. Der 2. Taktbruch besteht aber weiter, indem die Linien S6, S7 und S16 am Abend nach einem anderen Fahrplan fahren.

**11. Dezember 2005.**

Der Bus-Verein Meilen hofft, dass auch der 2. Taktbruch aufgehoben wird. Das rechte Zürichseeufer hätte dann - wie fast alle Regionen der Schweiz - einen abbaubaren Fahrplan. Abbaubar heisst, dass zwar am Abend nicht mehr alle Züge fahren, dass aber für die am Abend verkehrenden Züge derselbe Fahrplan gilt wie tagsüber.



Diese Strecke würde der neue Feldnerbus regelmässig befahren. Am 7. April 2005 wird das neue Buskonzept an einer Generalversammlung des Quartiervereins Feldmeilen diskutiert: 19h45, in der "Kulturschiene" neben dem Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen. Gäste sind willkommen.

Hinweis für die Redaktion: Diese Abbildung 20050309.gif laden Sie herunter von der Webseite [www.pfannenstiel.ch/presse](http://www.pfannenstiel.ch/presse)

### **Busnetz in Herrliberg**

Die Einführung des verbesserten Feldnerbusses bedingt auch eine Revision des Busnetzes von Herrliberg. Karl Heusser hat als Vorstandsmitglied des Bus-Vereins Meilen und als Mitglied der Verkehrskommission Meilen dem Gemeinderat von Herrliberg Projektvorschläge gemacht, welche auch für die Gemeinde Herrliberg Verbesserungen bringen könnten. Vielleicht wäre auch eine kostengünstigere Erschliessung von Wetzwil möglich. Die Einführung der verbesserten Buslinien in Herrliberg und Meilen wäre auf Dezember 2006 möglich.

## Neues Randstundenkonzept der rechtsufrigen S-Bahnlینien

Der Bus-Verein Meilen fördert nicht nur die Busse in Meilen. Er bemüht sich seit Jahren auch darum, dass die Bahnfahrpläne am rechten Zürichseeufer einfacher werden, sodass man sich diese auch merken kann. Denn die Buslinien richten sich nach der Bahn und komplizierte Bahnfahrpläne bewirken auch komplizierte Busfahrpläne. Siehe Kasten.



Hinweis für die Redaktion: Diese Abbildung 20050317.jpg laden Sie herunter von der Webseite [www.pfannenstiel.ch/presse](http://www.pfannenstiel.ch/presse)

Taktbruch: Zwischen 20 und 21 Uhr ändern die Fahrpläne der rechtsufrigen S-Bahnen. Wann fährt nun der nächste Zug?



Hinweis für die Redaktion: Diese Abbildung 20040317.jpg laden Sie herunter von der Webseite [www.pfannenstiel.ch/presse](http://www.pfannenstiel.ch/presse)

Der "Dispobus" vor dem Bahnhof Meilen. Dies ist ein Beispiel für die Mängel des heutigen Fahrplanes. Von 16.30 bis 19.00 muss nämlich von Meilen nach Feldmeilen dieser zusätzliche Bus eingesetzt werden, der die Passagiere der häufig verspäteten S7 nach Feldmeilen fährt, damit der reguläre VZO-Bus fahrplanmässig abfahren kann.

**Wie führt man die Leute zum öffentlichen Verkehr?**

Über dieses Thema referierte am Schluss der gut besuchten Generalversammlung des Bus-Vereins Meilen der Umweltwissenschaftler David Häne als Mitglied der gemeinderätlichen Verkehrskommission von Meilen. David Häne empfiehlt der Gemeindebehörde, das Zielpublikum in verschiedenen Gruppen anzusprechen. Die wichtigste Gruppe sind wohl die 700 Personen, welche Jahr für Jahr Meilen als neuen Wohnort wählen. Unter den vielen weiteren Vorschlägen besticht auch jener, Schülerinnen und Schüler der Oberstufe regelmässig über das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in Meilen zu orientieren, zum Beispiel mit Projekttagen und mit einer Fahrt auf allen Meilemer Bussen gemäss Webseite [www.pfannenstiel.ch](http://www.pfannenstiel.ch) (Kapitel "Das Busnetz von Meilen, befahren in knapp 2 Stunden".)

17. März 2005, Bus-Verein Meilen, Paul Märki